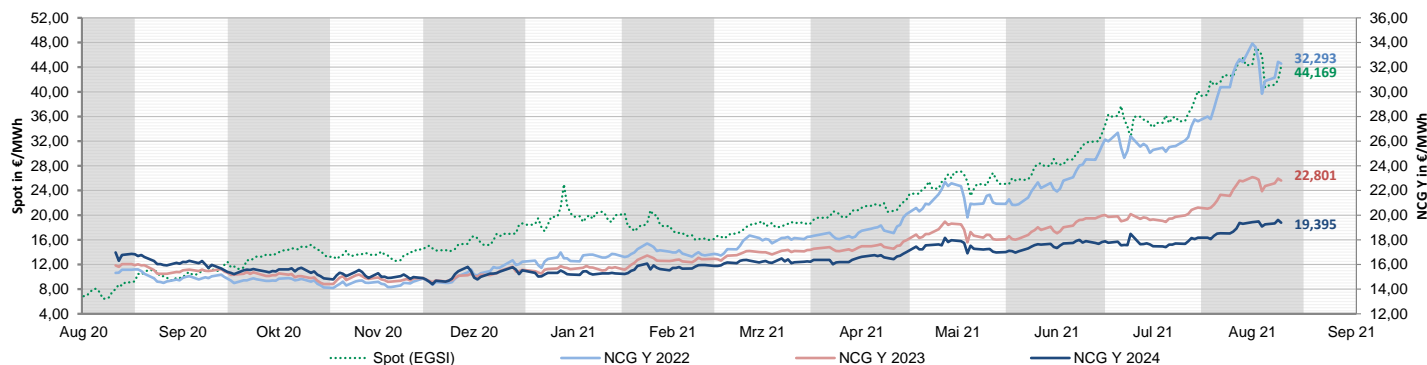


Gas - Marktübersicht

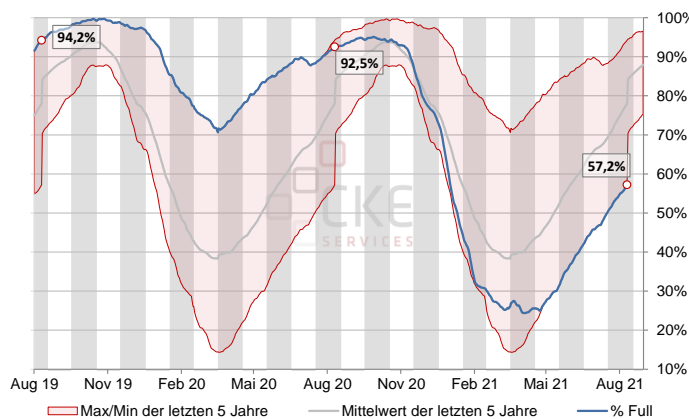
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	25.08.2021	18.08.2021	%		
NCG Y 2022	32,293	32,503	-0,65%	33,918	16,725
NCG Y 2023	22,801	22,881	-0,35%	23,083	16,306
NCG Y 2024	19,395	19,486	-0,47%	19,614	15,875
NCG Win 2021	44,726	44,345	+0,86%	46,606	17,733
NCG Sum 2022	27,783	28,505	-2,53%	29,474	15,714
NCG Win 2022	28,012	28,661	-2,26%	29,829	17,350
NCG Sum 2023	20,673	20,451	+1,09%	20,842	15,227
NCG Q4 2021	45,469	45,220	+0,55%	47,760	17,534
NCG Q1 2022	43,966	43,450	+1,19%	45,426	17,936
NCG Q2 2022	28,630	29,083	-1,56%	30,040	16,925
NCG Q3 2022	26,945	27,934	-3,54%	28,914	18,013
NCG Sept 2021	44,832	45,137	-0,68%	47,565	22,419
NCG Okt 2021	45,266	45,246	+0,04%	47,650	22,911
NCG Nov 2021	45,245	45,085	+0,35%	47,697	32,828
NCG Dez 2021	45,889	45,325	+1,24%	47,931	35,650

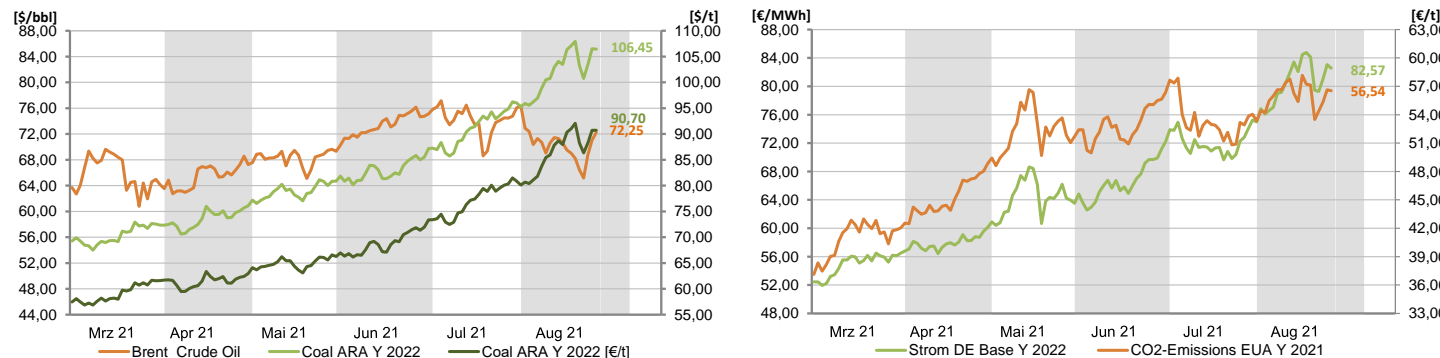
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

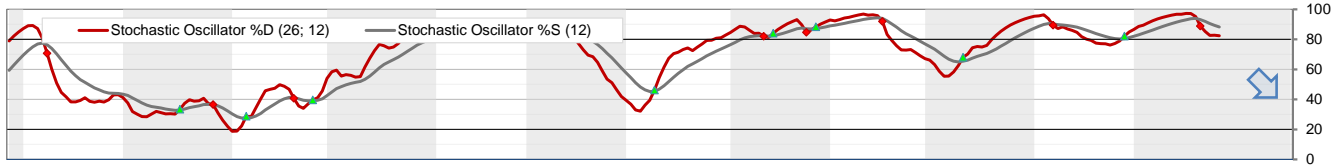
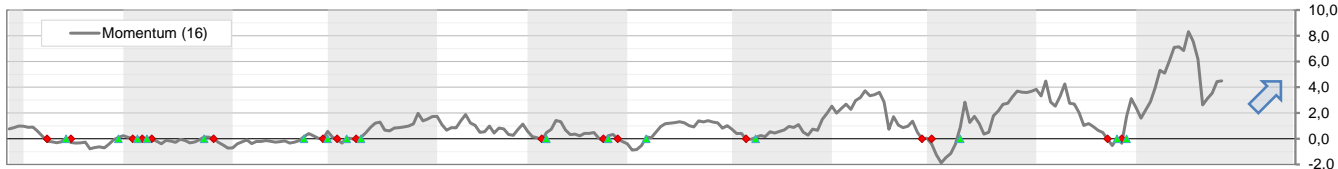
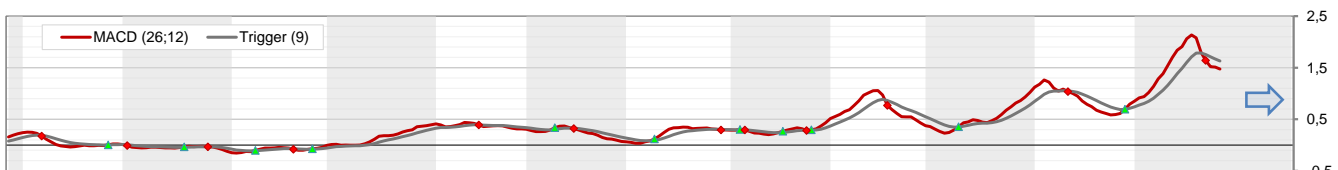
- Am Gasmarkt ging es zunächst weiter steil aufwärts. Dabei wurden entlang der Terminkurve neue Allzeithochs erreicht. Erst am letzten Donnerstag drehte sich vorübergehend das Blatt mit einem kräftigen Absturz. Auslöser waren Meldungen, dass Gazprom noch in diesem Jahr 5,6 Mrd. cm Erdgas durch die Nord Stream 2 Pipeline nach Westeuropa transportieren will. Aber bereits am Montag setzte Ermüchterung ein. Zum einen ist der letzte Strang noch nicht fertig gebaut und zum anderen steht noch die regulatorische und technische Zertifizierung aus. Ersteres erlangte gestern mediale Aufmerksamkeit. Das OLG Düsseldorf wies eine Beschwerde der Betreibergesellschaft gegen die Bundesnetzagentur zurück, die die Gasleitung im Bereich des deutschen Hoheitsgebiets regulieren will. Die Behörde hätte darauf unter bestimmten Voraussetzungen verzichten können, wenn die Röhre zum Stichtag 23. Mai 2019 fertiggestellt worden wäre. Die EU-Regeln sehen unter anderem vor, dass Produktion, Transport und Vertrieb getrennt (Unbundling) sein müssen, Dritten ein Zugang zu der Röhre gewährt wird und die Netzentgelte von der Netzentgeltbehörde reguliert werden. Die Nord Stream 2 AG kann die Entscheidung vor dem Bundesgerichtshof anfechten. Da Behördenmühen bekanntlich langsam mahlen, ist zumindest eine zeitliche Verzögerung der Inbetriebnahme nicht auszuschließen. Folglich nahmen die altbekannten Argumente wieder das Heft in Hand: Niedrige Gasspeicherbestände, hohe asiatische LNG-Preise, die mit dem Angebot konkurrieren, sowie eine erhöhte Nachfrage zur Stromerzeugung angesichts niedriger Windeinspeisung. Hieraus erklärt sich weiterhin die anhaltend innere Stärke in Form hoher Spotpreise.
- Der Ölmarkt hat seine Anfang August begonnene Talfahrt gestoppt. Die zuletzt dominierenden Nachfragesorgen durch die weltweit steigende Zahl an Neuinfektionen mit der Delta-Variante des Coronavirus haben scheinbar an Einfluss verloren. Es besteht die Hoffnung, dass in Ländern mit hohen Impfquoten größere Beschränkungen des öffentlichen Lebens ausbleiben. Völlig auszuschließen sind solche Restriktionen, die auch die Konjunktur und die Ölnachfrage belasten, aber nicht. Rohstoffexperten zeigten sich vorerst zuversichtlich, dass die jüngste Preisschwäche überwunden ist.
- Parallel zum Erdgasmarkt verlief der Handel bei der Kohle. Auf den kräftigen Rückgang Ende letzter Woche folgte ein ebenso deutlicher Turnaround. Denn fundamental hat sich gerade mit Blick die hohe asiatische Nachfrage die Lage keinen Deut verändert. Folglich sind die Allzeithochs wieder in Reichweite geraten.
- Hohe Volatilität hatte auch der CO2-Markt zu verzeichnen. Seit Freitag läuft allerdings wieder eine Korrekturbewegung in Richtung Oberseite. Weiterhin gilt: Es stellt sich nicht die Frage ob, sondern wann die 60-Euromarke überlaufen wird.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas NCG Y 2022
 Letzter Kurs: 32,29 (-0,15)



Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im NCG Jahresband 2022 an der Pegas auf Settlementbasis zwischen 29,85 €/MWh und 33,92 €/MWh. Dabei wurde am vorletzten Montag ein neues Allzeithoch erreicht.
- Durch die Ankündigung von Gazprom noch in diesem Jahr beträchtliche Erdgasmengen nach Westeuropa liefern zu wollen, kam es am letzten Donnerstag zu einem massiven Abverkauf. Der Kurssturz erwies sich aber als kurzlebig. Gleichwohl wurde der kurzfristige Aufwärtstrend beendet.
- Auf der anderen Seite hat sich die 20-Tagelinie (30,78 €/MWh) auf Settlementbasis als die erwartete kräftige Unterstützung erwiesen.
- Der sich anschließende Rebound hat es vorerst nicht geschafft, die ehemalige Unterstützung (33,12 €/MWh, bis zum nächsten Bericht auf 35,95 €/MWh steigend) zurückzuerobern.
- Zusammen mit dem Allzeithoch (33,92 €/MWh) und dem oberen Bollingerband (34,73 €/MWh) liegt hier die letzte charttechnische Hürde. Darüber hinaus sind weitere Kurssteigerungen vorprogrammiert.
- Ein deutliches Verkaufssignal entsteht, wenn die 20-Tagelinie nachhaltig unterlaufen wird. Ein Rückgang auf die mittelfristige Unterstützung (28,48 €/MWh, bis zum nächsten Bericht auf 29,63 €/MWh steigend) ist dann nicht auszuschließen.
- Ein Vorstoß an das untere Bollingerband (26,83 €/MWh) bzw. den unteren Dreiecksschenkel (26,63 €/MWh) würde definitiv überraschen.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 31,95 €/MWh - 32,25 €/MWh (10:31 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):

Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmBH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO₂ oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüssen folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.